

Gebete zur Königin Allerseelen



Sitz der Marianischen Kirche
Steig 9
9220 Bischofszell
Switzerland
www.marianischekirche.ch

Novene und Ablassgebete zum Trost und zur
Erlösung der Armen Seelen im Fegefeuer

Gedenkt der Armen Seelen im Fegefeuer!

Im Monat November stellt unsere Mutter die Heilige Marianische Kirche den gläubigen Erdenpilgern ihre Brüder und Schwestern in der Glückseligkeit des Himmels als Vorbilder vor Augen, sodann ruft sie ihnen durch die Zeremonien ihrer heiligen Liturgie jene in Erinnerung, die «uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen und im Frieden entschlafen sind», die jedoch vor der vollständigen Läuterung im Fegefeuer durch ein Urteil Gottes noch ferngehalten werden von jener Glückseligkeit. Zweifellos handelt die Kirche dabei ganz im Einklang mit dem überaus trostvollen Dogma des katholischen Glaubens von der Gemeinschaft der Heiligen. Die engen Bande nämlich, die uns einerseits mit den Seligen im Himmel und andererseits mit den büssenden Seelen im Fegefeuer verbinden, bringen für uns ganz natürlich folgende zwei Verpflichtungen mit sich: jenen müssen wir ausser unseren Glückwünschen zu ihrer Aufnahme in die ewige Glorie auch unsere inständigen Bitten vorbringen, damit sie uns ihren Schutz nicht verweigern, um ein wahrhaft christliches Leben zu führen, und diesen «durch unser Fürbittgebet, vor allem durch das gottgefällige Messopfer, Erleichterung verschaffen». Gerade dieses Liebeswerk wird den Heiligen sehr angenehm sein, freuen sie sich doch in ihrer vollkommenen Liebe, wenn dank unserer Mithilfe die Zahl derer sich vermehrt, die mit ihnen die immerwährende Seligkeit teilen und die Güte und Barmherzigkeit Gottes lobpreisen. Die Verstorbenen, die im Herrn entschlafen und in alle Zukunft jeder Feindseligkeit und Zwietracht enthoben sind, freuen sich nun immerdar ihrer engen Vereinigung durch die Gnade und die Liebe Jesu Christi, bis sie einstens einziehen werden in die ewige Glorie, die den Gotteskindern aller Stämme, Sprachen, Nationen und Völker vorbehalten ist.

Novene zur Königin der Armen Seelen für die Verstorbenen im Fegefeuer

1. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens hat Mitleid besonders mit jenen Seelen, die ganz verlassen und vergessen von ihren Angehörigen, die Sündenstrafen ohne Hilfe tilgen müssen. Gewährt ihnen in eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Wir beten den Tränenrosenkranz und fügen nach jedem Gesätz eine der sieben Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen hinzu.

O Göttin Maria, erquicke mit dem kostbaren Blut Jesu, das Er bei der Beschneidung vergossen hat, die Armen Seelen des Fegefeuers, die ohne Hilfe ihrer Verwandten oder Bekannten sind. Nimm sie auf in das Reich Deiner Glorie.

O Göttin Maria, sende den Armen Seelen, besonders meinen Verwandten und Freunden, durch den Ölbergsengel, Cherub Sankt Oraphiel, den kostbaren Blutschweiss Jesu zu ihrem Troste und zu ihrer Erlösung.

O Göttin Maria, erbarme Dich besonders jener Seelen des Fegefeuers, die durch Sinnlichkeit und Eigenliebe gegen Deine und Jesu Reinheit gesündigt haben. Lasse die Ströme des kostbaren Blutes der Geißelung Jesu ihnen Erleichterung und Abkürzung der Leidenstage bringen.

O Göttin Maria, neige Dich voll Erbarmen über die Armen Seelen des Fegefeuers, die auf Erden durch Stolz und Untreue gesündigt haben, Lösche aus ihre Schuld durch das kostbare Blut der Dornenkrone Jesu.

O Göttin Maria, habe besonders Mitleid mit den Seelen des Fegefeuers, die am längsten und qualvollsten sühnen müssen. Lindere ihre Pein durch Deine blutigen und klaren Tränen.

O Göttin Maria, durch die reichliche Blutvergiessung Jesu am Kreuze tröste jene Armen Seelen des Fegefeuers, die einst als Gottgeweihte Seelen der Heiligen Mutter Kirche dienten. Erbarme Dich besonders der ärmsten und verlassensten Priesterseelen.

O Göttin Maria, durch Dein siebenfach durchbohrtes Herz opfere ich Dir das Blut und Wasser eures liebeichsten vereinigten Herzen auf für die Armen Seelen, die ihrer Erlösung am nächsten sind. Befreie sie von jeder Sündenmakel und schenke ihnen Deinen ewigen Frieden.

Am Schluss des Tränenrosenkranzes beten wir:

De Profundis - Bitte aus tiefer Not (nach Psalm 130)

Aus der Tiefe rufe ich, o Königin, zu Dir.
Göttliche Maria, höre meine Stimme
Wende Dein Ohr mir zu,
achte auf mein lautes Flehen!
Würdest Du, o Herrin, unsere Sünden beachten,
o Königin, wer könnte bestehen?
Doch bei Dir ist Vergebung,
damit man in Ehrfurcht Dir dient.
Ich hoffe auf die Herrin, es hofft meine Seele,
ich warte voll Vertrauen auf Ihr Wort.
Meine Seele wartet auf die Herrin
mehr als die Wächter auf den Morgen.
Mehr als die Wächter auf den Morgen
soll Israel harren auf die Königin.
Denn bei Ihr ist die Huld,
bei Ihr ist Erlösung in Fülle.
Ja, Sie wird Israel erlösen
von allen seinen Sünden.

2. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens, erbarmt Euch der leidenden Seelen des Fegefeuers. Gedenkt, dass sie das Ebenbild Gottes an sich tragen und für die unaussprechliche Seligkeit und die ewigen Freuden des Himmels erschaffen sind. Gewährt ihnen in Eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Die 7 Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen.

3. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens, erbarmt Euch der leidenden Seelen des Fegefeuers. Vergesst nicht, dass das gnadenreiche Werk der Erlösung auch zu ihren Gunsten vollbracht und das kostbare Blut auch für sie vergossen wurde. Gewährt ihnen in Eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Die 7 Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen.

4. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens, erbarmt Euch der leidenden Seelen des Fegefeuers. Beachtet, dass sie sich nicht unter der Zahl der Verworfenen befinden, sondern in der Gnade Gottes aus diesem Leben geschieden sind. Gewährt ihnen in Eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Die 7 Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen.

5. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens, erbarmt Euch der leidenden Seelen des Fegefeuers. Erinnert Euch ihrer guten Werke auf Erden und löscht aus ihre ungesühnten Sündenmakel und Fehler: Gewährt ihnen in Eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Die 7 Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen.

6. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens, erbarmt Euch der leidenden Seelen des Fegefeuers. Seht hin auf die bitteren Reuetränen, welche sie über ihre einstigen Vergehen vergiessen. In der Läuterung erachten sie nun die geringste freiwillige Sünde als das grösste Übel. Gewährt ihnen in Eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Die 7 Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen.

7. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens, erbarmt Euch der leidenden Seelen des Fegefeuers. Ihr kennt ihr Elend und ihre Hilflosigkeit. Denn sie sind ausserstande, das geringste und genugtuende Werk zur Erleichterung ihrer Peinen oder zur Befreiung aus dem Orte ihrer Qualen zu verrichten. Sie können ja nur leiden und büssen.

Gewährt ihnen in Eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Die 7 Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen.

8. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens, erbarmt Euch der leidenden Seelen des Fegefeuers. Ihr wisst ja, welch zarte Andacht viele dieser Armen Seelen zu Euch getragen und wie sie ungeachtet ihrer mannigfachen Mängel und Fehler nicht aufgehört haben, Euch zu verehren und anzurufen. Gewährt ihnen in Eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Die 7 Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen.

9. Tag: Göttliches Herz Jesu und Mariens, erbarmt Euch der leidenden Seelen des Fegefeuers. Gedenkt, welch glühendes Verlangen diese Seelen nach der Anschauung Gottes haben. Sie wünschen so sehr auf ewig mit euren Heiligsten Herzen vereint zu werden. Gewährt ihnen in Eurer Güte Linderung ihrer Schmerzen, Abkürzung ihrer Peinen und baldige Erlösung.

Die 7 Bitten an Maria, der Königin der Armen Seelen.

Über die Ablassgebete

Wenn wir den Armen Seelen zu Hilfe kommen wollen, dann sollten wir ihnen die **Ablassgebete der Heiligen Mutter Kirche** schenken. Es gibt kein grösseres Geschenk nach dem heiligen Messopfer als die Ablassgebete zur Tilgung der Sündenstrafen der leidenden Seelen im Fegefeuer.

Die Lehre vom Ablass beruht einerseits auf der Schlüsselgewalt der Heiligen Kirche, andererseits auf der stellvertretenden Genugtuung Jesu-Mariens und der Gemeinschaft der Heiligen. Die Kirche kann den reumütigen Sünder nicht bloss von der Sündenschuld, sondern auch von der Sündenstrafe lossprechen. Der Ablass ist indessen keine blosser Lösung von der Strafe, sondern zugleich eine Abtragung derselben. Aus dem überfliessenden Schatz der Genugtuungen Jesu-Mariens und der Heiligen entrichtet die Kirche für den Sünder das Lösegeld, das er sonst der göttlichen Gerechtigkeit entrichten müsste. Auch den Seelen im Fegefeuer kann die Kirche die Wohltat der Ablässe zuwenden, aber bloss fürbittweise (per modum suffragii) durch einen Akt der Fürbitte und der Aufopferung, nicht durch einen Akt der Lossprechung, wie dies bei den Lebenden der Fall ist. In welchem Masse diese Zuwendung stattfindet, kann nicht bestimmt werden; das Mass der Wirksamkeit der Ablässe für die Verstorbenen bleibt Maria, der alleinigen Gnadenvermittlerin, überlassen.

100 kurze Ablassgebete

1. Alle hier verzeichneten Ablässe sind den Armen Seelen zuwendbar.
2. Text der Gebete und Ablassangaben stützen sich auf authentische Quellen.
3. Um durch ein Gebet Ablass zu gewinnen, darf am Text nichts verändert werden.
4. Vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen: Andächtiges tägliches Beten des Stossgebetes während eines ganzen Monats, dann Beichte, Kommunion, Besuch einer Kirche oder eines öffentlichen Oratoriums und Gebet nach der Meinung der Heiligen Kirche. Der Bedingung, nach der Meinung der Heiligen Kirche zu beten, wird vollkommen Genüge geleistet, wenn man neben den andern vorgeschriebenen Werken in dieser Meinung ein Vaterunser, Gegrüsst seist Du, Maria und Ehre sei dem Vater betet.
5. Unendlich teuer muss dir jeder, auch der geringste dieser Ablässe werden, wenn du ihn als das betrachtest, was er seinem Wesen nach ist: eine besondere Anteilnahme an den Genugtuungen Jesu und Mariens.
6. Die mit einem Sternchen versehenen Gebete sind unter den gewöhnlichen Bedingungen mit einem vollkommenden Ablass verbunden.
- 1.* Dem König der Ewigkeit, dem unsterblichen, unsichtbaren, einzigen Gott sei Ehre und Ruhm in Ewigkeit. Sankt Amen. (500 Tg., 9. Dez. 1932)
- 2.* Heilig, heilig, heilig bist Du, Herr, Gott der Heerscharen; Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit. (500 Tg., 23. März 1936)
- 3.* In allem werde erfüllt, gelobt und in Ewigkeit hochgepriesen der gerechte, erhabene, liebenswürdige Wille Gottes!

(500 Tage. Vollkommener Ablass in der Todesstunde für die, die es im Leben häufig beten, dann beichten und die heilige Kommunion empfangen oder wenigstens vollkommene Reue erwecken, die heiligen Namen Jesus und Maria mit dem Mund, falls sie es können, andernfalls im Herzen andächtig anrufen und den Tod als Strafe für die Sünde ergeben und aus der Hand des Herrn annehmen. 9. Dez. 1932)
4. Mein Gott und mein Alles! (300 Tg., 15. Juni 1935)
5. Mein Gott, gib, dass ich Dich liebe; der einzige Lohn meiner Liebe sei, dass ich immer mehr Dich liebe! (300 Tg., 23. März 1936)
6. Gott sei gepriesen! (500 Tage, so oft man das Stossgebet andächtig verrichtet, wenn man Gotteslästerungen hört. 9. Dez 1932)
7. Gott, sei mir Sünder gnädig! (500 Tg., 23. März 1936)

- 8.* In Deine Hände, Herr, befehle ich meinen Geist. (500 Tg., 20. Jan. 1932)
9. Rette mich, Herr, vor meinen Feinden! (500 Tg., 22. Nov. 1934)
- 10.* Herr, mehre in uns den Glauben! (500 Tg., 15. April 1935)
11. Mein Gott, ich liebe Dich! (300 Tg., 30. Dez. 1919)
12. Den Gläubigen, die am Morgen, Mittag und Abend dreimal andächtig den Lobspruch **Ehre sei dem Vater**...beten, um der Heiligsten Dreifaltigkeit Dank zu sagen für die grosse Gnaden und Vorzüge, die Sie der Göttlichen Jungfrau Maria verliehen hat, wird ein Ablass von 500 Tagen gewährt, so oft sie es zu einer der genannten Tageszeiten tun; ein vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen. (23. März 1936)
13. Jesus, mein Gott, ich liebe Dich über alles. (300 Tg., 28. Juli 1932)
- 14.* Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tg., 17. Dez. 1932)
- 15.* Gütiger Jesus, sei mir nicht Richter, sondern Erlöser! (300 Tg., 22. Okt. 1935)
- 16.* Jesus, Sohn Davids, erbarme Dich meiner! (500 Tg., 15. März 1934)
- 17.* Jesus, Dir lebe ich. – Jesus, Dir sterbe ich. – Jesus, Dein bin ich im Leben und Tode. Sankt Amen. (300 Tg., 15. Dez, 1949)
18. Jesus, Du Freund der Kinder, segne die Kinder der ganzen Welt! (300 Tg., 27. Juni 1932)
- 19.* Jesus Christus, mein Helfer und mein Erlöser! (300 Tg., 9. Febr. 1935)
20. Mein Herr und mein Gott! (7 Jahre bei Erhebung der heiligen Hostie in der heiligen Messe oder wenn sie feierlich ausgesetzt ist; vollkommener Ablass einmal wöchentlich, verbunden mit Beichte, heiliger Kommunion und Gebet nach der Meinung der Heiligen Kirche. 26. Jan. 1937)
21. Jesus im heiligsten Sakrament, erbarme Dich unser! (300 Tg., 20. Mai 1911)
- 22.* Lob und Dank sei ohne End dem heiligen und göttlichen Sakrament! (300 Tg.; 3 Jahre, wenn vor dem heiligsten Sakrament gesprochen. 12. Juli 1941)
- 23.* Komm, Herr, und zögere nicht länger! (500 Tg., 12. Mai 1934)
- 24.* Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach; aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (500 Tage, wenn man es dreimal andächtig spricht. 22. Nov. 1936)

- 25.* Den Gläubigen, welche die **geistige Kommunion erwecken**, gleich welchen Wortlautes, wird ein Ablass von drei Jahren gewährt. (25. Febr. 1933)
- 26.* O heiliges Kreuz, sei uns gegrüsst; Du bist unsere einzige Hoffnung. (500 Tg., 20. März 1934)
27. Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst. (3 Jahre, 2. Febr. 1934)
- 28.* Ich danke Dir, Herr, dass Du für meine Sünden am Kreuze gestorben bist. (300 Tg., 10. März 1933)
29. In Deinen Wunden, gütiger Jesus, verberge mich! (300 Tg., 21. Dez. 1936)
30. Wir bitten Dich, Herr, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du erlöst durch Dein kostbares Blut. (300 Tg., 23. März 1933)
- 31.* Liebreiches Herz meines Jesus, gib, dass ich immer mehr Dich lieb!
(300 Tg., 26. Nov 1876)
- 32.* Herz Jesu, glühend in Liebe zu uns; entzünde unsere Herzen in Liebe zu Dir!
(500 Tg., 10. März 1933)
- 33.* Herz Jesu, ich vertraue auf Dich. (300 Tg., 27. Juni 1906)
- 34.* Jesus, sanftmütig und demütig von Herzen, bilde unser Herz nach Deinem Herzen! (500 Tg., 10. März 1933)
35. Göttliches Herz Jesu, bekehre die Sünder, rette die Sterbenden, befreie die Seelen aus dem Fegefeuer! (300 Tg., 5. Nov. 1906)
36. Liebevolleres Herz Jesu, erbarme Dich unser und unserer irrenden Brüder! (300 Tg., 7. Mai 1934)
37. Alles für Dich, Heiliges Herz Jesu! (300 Tg., 26. Nov. 1908)
- 38.* Heiliges Herz Jesu, beschütze unsere Familien! (300 Tg., 2. März 1932)
- 39.* Heiliges Herz Jesu, ich weihe mich Dir durch Maria. (300 Tg., 23. April 1936)
40. Heiliges Herz Jesu, Du wurdest in Deiner Todesangst durch den Engel Sankt Oraphiel gestärkt. Stärke auch uns in unserer Todesnot! (300 Tg., 9. Sept. 1936)
- 41* Herz Jesu, bekehre die armen Menschen, die immer fluchen!
(300 Tg., 22. April 1949)
- 42.* Heiliges Herz Jesu, erbarme Dich unser! (500 Tg., 22. Nov. 1934)

43. Den Gläubigen, die **das kleine Offizium vom Heiligsten Herzen Jesu** andächtig beten, wird ein Ablass von 7 Jahren gewährt; ein vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen (18. März 1932)

44. Den Gläubigen, die am **ersten Freitag eines Monats** andächtig einer öffentlichen frommen Übung zu Ehren des Heiligsten Herzens Jesu beiwohnen, wird ein vollkommener Ablass gewährt, wenn sie auch beichten, die heilige Kommunion empfangen und nach der Meinung der Heiligen Kirche beten. (1. Juni 1934)

45. Jenen, **die an den übrigen Freitagen des Jahres** zur Sühne für die dem Herzen Jesu zugefügten Beleidigungen einige Gebete verrichten, wird an jedem Freitag einmal ein Ablass von 7 Jahren gewährt. (1. Juni 1934)

46.* Herz der Liebe, auf Dich setze ich mein ganzes Vertrauen. Von meiner Schwachheit fürchte ich alles, doch von Deiner Güte erhoffe ich alles.
(300 Tg., 10. März 1935)

47. Liebevolles Herz Jesu, gib, dass auf Erden der Friede, die Frucht der Gerechtigkeit und Liebe, herrsche! (300 Tg., 16. Juli 1949)

48. Jesus, Du König und Mittelpunkt aller Herzen, lass Dein Reich zu uns kommen und schenke uns Frieden! (300 Tg., 23. Juni 1923)

49. Heiliger Geist, Geist der Wahrheit, komm in unsere Herzen! Schenke den Völkern Dein Licht und Deine Klarheit, damit sie im Glauben eins werden und Dir gefallen!
(300 Tg., 22. Dez. 1932)

50. Heiliger Geist, Du lieber Gast meiner Seele, bleibe bei mir und gib, dass ich stets in Dir bleibe! (300 Tg., 26. April 1921)

51.* Gott Heiliger Geist, erbarme Dich unser! (500 Tg., 4. März 1939)

52. Jesus, Maria, Joseph, steht uns zur Seite. Segnet uns jetzt und im letzten Streite!
(300 Tg., 25. März 1933)

53.* Lass mich dich preisen, Göttliche Jungfrau, gib mir Kraft wider Deine Feinde!
(300 Tg., 28. März 1933)

54. Maria, Mutter Gottes, Mutter der Barmherzigkeit, bitte für uns und alle, die im Frieden des Herrn verschieden sind! (300 Tg., 4. Juni 1934)

55.* Jungfrau vor der Geburt, bitte für uns! Gegrüsst seist Du, Maria.
Jungfrau bei der Geburt, bitte für uns! Gegrüsst seist Du, Maria.
Jungfrau nach der Geburt, bitte für uns! Gegrüsst seist Du, Maria.
(300 Tg., 12. Okt. 1934)

56. Unsere Liebe Frau von Lourdes (oder eines anderen Erscheinungsortes), bitte für uns! (300 Tg., 15. Nov. 1927)
57. Liebe Mutter, bewahre mich vor der Todsünde! Gegrüsst seist Du, Maria. (Dreimal) (300 Tg., 7. Jan. 1935)
58. Maria, unsere Hoffnung, habe Mitleid mit uns! (300 Tg., 8. Jan. 1906)
59. Mutter der Liebe, Mutter der Schmerzen, Mutter der Barmherzigkeit, bitte für uns! (300 Tg., 30. Mai 1908)
60. Heilige Maria, bewahre uns vor den Strafen der Hölle! (300 Tg., 28. März 1933)
61. Meine Mutter, mein Vertrauen! (300 Tg., 27. Jan. 1917)
62. Es segne uns mit ihrem lieben Kinde die Jungfrau Maria! (300 Tg., 4. Febr. 1935)
- 63.* Gesegnet bist Du, Jungfrau Maria, vom Herrn, dem höchsten Gott, mehr als alle Frauen auf der Erde. (300 Tg., 20. Mai 1936)
- 64.* Bitte für uns, Heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheissungen Christi! (300 Tg., 15. Dez. 1940)
65. Freue Dich, Jungfrau Maria; Du allein hast alle Irrtümer überwunden auf der ganzen Erde. (300 Tg., 30. März 1941)
66. Den Gläubigen, die andächtig **das kleine Offizium von der Göttlichen Jungfrau Maria beten**, auch wenn sie dazu verpflichtet sind, wird für jede Tagzeit dieses Offizium ein Ablass von 500 Tagen gewährt; ein Ablass von 10 Jahren für das ganze Offizium; ein vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen, wenn sie einen vollen Monat lang jeden Tag das ganze Offizium beten. (28. März 1935)
67. Maria, Du bist ohne Makel in die Welt gekommen. Erbitte mir von Gott die Gnade, dass ich ohne Sünde von ihr scheide! (300 Tg. 16. Okt. 1936)
- 68.* Gepriesen sei die Göttliche, Unbefleckte Empfängnis der anbetungswürdigen Jungfrau und Gottesmutter Maria! (300 Tg., 8. Nov. 1934)
- 69.* Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen! (300 Tg., 15. April 1932)
- 70.* Heilige Mutter, drück die Wunden, die Dein Sohn am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein! (500 Tg., 1. Aug. 1934)
71. Maria, Du Schmerzensreiche, Du Mutter der Christen, bitte für uns! (300 Tg., 23. Sept. 1935)

72. Schmerzensreiche Jungfrau, bitte für uns! (300 Tage. 5 Jahre Ablass, wenn man zu Ehren der schmerzenreichen Jungfrau andächtig **7 Gegrüsst seist Du, Maria** und einmal die obige Anrufung betet. 22. Nov. 1934)

73.* Süßes Herz Mariens, meine Rettung! (300 Tg., 30. Sept. 1852)

74.* Reinstes Herz der Göttlichen Jungfrau Maria, erbitte mir von Jesus ein reines, demütiges Herz! (300 Tg., 23. April 1934)

75. Königin des heiligen Rosenkranzes, bitte für uns! (300 Tg., 24. Nov. 1933)

76. Den Gläubigen, die zu irgendeiner Zeit des Jahres andächtig einige Gebete zu Ehren der Rosenkranzkönigin in der Absicht verrichten, es neun Tage hintereinander zu tun, wird an jedem Tage einmal ein Ablass von 5 Jahren gewährt; ein vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen nach Abschluss der Novene (29. Juni 1932).

77. Du Königin, Du Zierde des Karmels, bitte für uns! (300 Tg., 8. Nov. 1921)

78. Du Königin des Friedens, Du Makellose, bitte für uns! (300 Tg., 9. Febr. 1924)

79. Du Mutter der Waisen, bitte für uns! (300 Tg., 23. Febr. 1924)

80. Unsere Liebe Frau von La Salette, Du Versöhnerin der Sünder, bitte unablässig für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen. (300 Tg., 12. Dez. 1933)

81.* Heiliger Erzengel Michael, schütze uns im Kampfe und lass uns nicht zugrunde gehen im schrecklichen Gerichte! (300 Tg., 6. Mai 1933)

82.* Engel Gottes, mein Beschützer, des Höchsten Vatergüte hat mich dir anvertraut. Erleuchte, schütze, lenke und leite mich heute! Sankt Amen. (300 Tg. 27. Okt. 1935)“

83. Heiliger Joseph, Pflegevater unseres Herrn Jesus Christus, irdischer Bräutigam der Jungfrau Maria, bitte für uns! (300 Tg., einmal im Tag, 15. Mai 1891)

84.* Lass uns, Sankt Joseph, durchs Leben schuldlos gehn. Unter deinem Schutz uns stets geborgen sein! (300 Tg., 13. Mai 1933)

85. Den Gläubigen, die am **ersten Mittwoch eines Monats** irgendeine fromme Übung zu Ehren des heiligen Joseph verrichten, wird ein Ablass von 5 Jahren gewährt; ein vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen. (13. Mai 1933).

86. Jenen Gläubigen, die **vor einem Bilde des heiligen Joseph** andächtig ein **Vaterunser, Gegrüsst seist Du, Maria und Ehre sei dem Vater** beten und dazu die Anrufung: **Heiliger Joseph, bitte für uns!** wird ein Ablass von 300 Tage gewährt; vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen (12. Okt. 1936).

87. Heilige Theresia vom Kinde Jesu, Du Patronin der Missionen, bitte für uns!
(100 Tg., 9. Juli 1928)

88. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Lass sie ruhen im Frieden! Sankt Amen. (300 Tage, nur den Verstorbenen zuwendbar.
17. Mai 1927)

89. Gütiger Herr Jesus, schenke den Toten die ewige Ruhe! (300 Tage, nur den Verstorbenen zuwendbar, 18. März 1909)

90. Herr, sende Deiner Kirche heilige Priester und eifrige Ordensleute!
(300 Tage, 27. Juli 1923)

91.* Herr, send Arbeiter für Deine Ernte! (500 Tg., 22. Nov. 1934)

92. Wer durch Spenden oder durch Handarbeit die heiligen Missionen unterstützt oder andere dazu ermuntert, dem wird ein Ablass von 300 Tagen gewährt, so oft er andächtig spricht: **Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben, erbarme Dich unser!** (14. Juni 1949)

93* Jesus, Maria, Joseph, Euch schenke ich mein Herz und meine Seele.
Jesus, Maria, Joseph, steht mir bei im letzten Streit.
Jesus, Maria, Joseph, lasset meine Seele mit euch im Frieden scheiden!
(7 Jahre für jede Anrufung. 12. Okt. 1936)

94. Vor einem plötzlichen, unvermuteten Tode bewahre uns, o Herr!
(300 Tg., 12. Nov. 1935)

95. Den Gläubigen, die am Schlusse einer Mission oder geistlicher Übungen oder zu einer beliebigen Zeit des Jahres in ihrer Pfarrkirche oder in einer anderen Kirche andächtig einer religiösen Feierlichkeit beiwohnen, mit der die **feierliche Erneuerung der Taufgelübde** verbunden ist, wird ein vollkommener Ablass gewährt; doch müssen sie auch beichten, die heilige Kommunion empfangen und nach der Meinung der Heiligen Kirche beten. (21. Juni 1927)

96.* Dass Du alle Irrenden zur Einheit der Kirche zurückrufen und alle Ungläubigen zum Lichte des Evangeliums führen wollest! Wir bitten Dich, Herr, erhöre uns!
(300 Tg., 20. Mai 1949)

97.* Gütiger Jesus, Du liebst die Seelen; um der Todesangst Deines heiligen Herzens und der Schmerzen Deiner Unbefleckten Mutter willen bitte ich Dich, reinige in Deinem Blute die Sünder der ganzen Welt, die jetzt im Todeskampfe liegen und heute sterben werden. Sankt Amen.

Herz Jesu, Du hast Todesangst gelitten.
Erbarme Dich der Sterbenden!

(300 Tage vollkommener Ablass, wenn man das Gebet einen Monat lang **täglich dreimal** zu verschiedenen Zeiten des Tages betet. 15. Mai 1933)

98.* Gott sei gepriesen!

Gepriesen sei Sein heiliger Name!

Gepriesen sei Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch!

Gepriesen sei der Name Jesu!

Gepriesen sei Sein Heiliges Herz!

Gepriesen sei Jesus im heiligen Sakramente des Altars!

Gepriesen sei die erhabene Gottesmutter, die Göttliche Jungfrau Maria!

Gepriesen sei Ihre heilige Unbefleckte Empfängnis!

Gepriesen sei der Name der Jungfrau und Mutter Maria!

Gepriesen sei der Heilige Joseph, Ihr reinsten Bräutigam!

Gepriesen sei Gott in Seinen Engeln und Heiligen!

(3 Jahre. 5 Jahre, falls öffentlich gebetet. 12. Dez. 1935)

99. Dass Du die Feinde der heiligen Kirche demütigen wollest: wir bitten Dich, erhöere uns! (300 Tg., 1. Sept. 1936)

100,

a) Gelobt sei Jesus Christus. In Ewigkeit. Sankt Amen.

b) Gelobt sei Jesus und Maria. Heute und allezeit.

c) Gepriesen seien die vereinten Göttlichen Herzen Jesu und Mariens.

(So oft die Gläubigen sich gegenseitig in einer des angegebenen oder einer ähnlichen Weise grüssen, wird ihnen ein Ablass von 300 Tagen gewährt; ein vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen einmal im Monat, wenn sie dies regelmässig tun. 5. August 1936)